2E-040

Azure Eosin Giemsa-Lsg.
In Vitro Diagnostikum

IVD

Beschreibung

Das Produkt 2E-040 ist eine gebrauchsfertige Lösung für den professionellen Anwender in der Histologie. Es handelt sich um eine aus Methylenblau, Eosin und Methanol versetzte, wässrige Lösung. Das Produkt wird in 8 verschiedenen Packungsgrößen geliefert: 2E-040.00025 (25ml-Flasche), 2E-040.00100 (100ml-Flasche), 2E-040.00250 (250ml-Flasche), 2E-040.00500 (500ml-Flasche), 2E-040.01000 (1Ltr-Flasche), 2E-040.02500 (2,5Ltr-Kanister), 2E-040.10000 (10Ltr-Kanister) und 2E-040.25000 (25Ltr-Kanister).

Hauptbestandteile

Methylenblau (C.I.52015) + Azur	4,3 g/l
Eosin (C.I.45380)	3,2 g/l
Methanol (CH_4O)	600ml/L

Verwendungszweck

Die Giemsa Azure-Eosin-Methylenblaulösung wird für die Zelldiagnostik zur Untersuchung histologischer Proben (z.B. histologische Schnitte) verwendet. Es handelt sich um eine gebrauchsfertige Farbstofflösung für den professionellen Anwender. Die Färbelösung dient der Differenzierung von Zellen und Zelltypen und erlaubt die Unterscheidung von eosinophilen, basophilen und neutrophilen Zellen des Blutes oder Knochenmarks und ermöglicht die Differenzierung von Gewebebestandteilen und die immunhistologische Bestimmung von *Helicobacter pylori*.

Probenmaterial und Probenvorbereitung

Die Probenentnahme darf nur durch das Fachpersonal erfolgen. Alle Proben sind entsprechend dem Stand der Technik zu behandeln. Alle Proben sind eindeutig zu kennzeichnen.

Probenmaterial: Schnitte von humanem Gewebe (3 – 4 μm Dicke) nach Fixierung durch z.B. gepuffertes Formol und Fixierungsgemische mit Ethanol und Formalin und anschließender Einbettung in Paraffin oder frische, native Gesamtblut- und Knochenmarkausstriche, sowie Abstrichpräparate nach Lufttrocknung wie Urinsediment, Sputum, Ausstriche von Feinnadel-Aspirations-Biopsien, Spülflüssigkeiten, Imprinte.

Testprinzip

In der hämatologischen Anwendung wird die Azure Eosin Gimsa-Färbelösung als Übersichtsfärbung oft in Kombination mit anderen Färbelösungen eingesetzt (z.B. May-Grünwald-Lösung). Die Zellkerne werden dabei rot gefärbt, was auf der molekularen Wechselwirkung zwischen dem Eosin G Farbstoff und dem Azur B-DANN Komplex basiert. Es bildet sich ein Eosin G-Azur B-DNA Komplex, die resultierende Färbung ist dabei abhängig vom Azur B-Gehalt und dem Verhältnis von Azur B zu Eosin G.

In der Histologie und klinisch-zytologischen Anwendung wird die Färbelösung als alleinige Färbung eingesetzt. Die Färbung der Zellbestandteil wird hier von der Vorbehandlung des Materials beeinflusst, chromatinhaltige Strukturen (z.B. Zellkerne) färben sich bläulich, hingegen erscheinen azidophile Bestandteile rötlich.

Färbung

Die konzentrierte Färbelösung muss vor Gebrauch mit einer Pufferlösung verdünnt werden. Für die Färbung luftgetrockneter Ausstriche werden die Präparate in Methanol fixiert. Anschließend werden die Proben mit verdünnter Giemsa-Lösung für 20 Minuten beschichtet und anschließend in Pufferlösung zweimal gespült. Die Präparate werden dann erneut getrocknet.

Waldeck GmbH & Co. KG
Havixbecker Str. 62
48161 Münster
Deutschland
Amtsgericht Münster
HRA 1926

Komplementärin:
Wahlig Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH
Amtsgericht Münster
HRB 692

Geschäftsführer:
Wilhelm Wahlig

Bankverbindungen:
SPK Westmünsterland
IBAN:
DE49401545300036060184
BIC:
WELADE3WXXX

USt.-Id.-Nr.:
DE126046718
Steuer-Nr.:
5336/5779/0252
Gläubiger-ID:
DE67ZZZ00000021849

Kontakt:
Tel. +49 2534 970 0
Fax +49 2534 970 258
info@waldeck-ms.de
www.waldeck-ms.de

Für die Färbung von Paraffinschnitten von Beckenkammstanzen und Nachweisen von *Helicobacter pylori* sind die Proben zu entparaffinieren und über eine absteigende Ethanolreihe in Aqua dest. zu überführen. Die Proben werden nach der Färbung mit unverdünnter Giemsa Azur-Eosin-Methylenblaulösung in Essigsäure (0,1%) gespült und in Aqua dest. gewaschen. Die Proben werden über eine aufsteigende Ethanolreihe in Xylol überführt. Die Proben können mit einem synthetischen Eindeckmedium für die anschließende Mikroskopie eingedeckt werden. Zur Sicherstellung der Differenzierbarkeit der Zielstrukturen sollten geeignete Kontrollpräparate bei der Färbung mitgeführt werden.

Es sind die üblichen, literaturbekannten Färbeprotokolle zu verwenden.
Die Färbung darf nur durch Fachpersonal erfolgen.

Ergebnis

Luftgetrocknete Ausstriche

Zellkerne	rot bis violett
Zytoplasma der Lymphozyten	blau
Zytoplasma der Monozyten	graublau
neutrophile Granula	hellviolett
eosinophile Granula	rötlich bis rotbraun
basophile Granula	dunkelviolett
Thrombozyten	violett
Erythrozyten	rötlich

Paraffinschnitte von Beckenkammstanzen und Nachweis von Helicobacter pylori

Zellkerne, Zellen	blau bis dunkelblau
Kollagen, Osteoid	blassblau
eosinophile Granula	rot
saure Mukopolysaccharide, Mastzellgranula, Knorpelmatrix	rötlich-violett
azidophile Substanzen	orangerot
Helicobacter pylori	blau bis dunkelblau

Vorsichtsmaßnahmen

Bei der Entnahme des Produktes ist darauf zu achten, dass Kontaminationen des Vorratsgefäßes vermieden werden. Einmal entnommene Lösung darf nicht wieder in den Kanister zurückgegeben werden. Bei Auftreten von Trübungen oder Feststoffen ist das Produkt zu verwerfen. Das Produkt ist für den einmaligen Gebrauch bestimmt und darf nicht wiederverwendet werden.

Lagerung & Haltbarkeit

Die ungeöffneten Gebinde trocken, unter Vermeidung direkter Sonneneinstrahlung bei 15 bis 25°C lagern.
Die Haltbarkeit beträgt 2 Jahre, siehe auch das Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) auf dem Etikett. Die Haltbarkeit entspricht nach dem Öffnen der Gebinde dem MHD, sofern die Lagerbedingungen eingehalten werden und die Lösung fachgerecht behandelt wird.

Sicherheitshinweis

Sollten im Zusammenhang mit dem Produkt schwerwiegenden Vorfälle auftreten, melden Sie diese bitte dem Hersteller und der nationalen Behörde.

Literatur

Romeis, Mikroskopische Technik, Editors: Maria Mulisch, Ulrich Welsch, 2010, Springer Spektrum, 18. Auflage

Waldeck GmbH & Co. KG
Havixbecker Str. 62
48161 Münster
Deutschland
Amtsgericht Münster
HRA 1926

Komplementärin:
Wahlig Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH
Amtsgericht Münster
HRB 692

Geschäftsführer:
Wilhelm Wahlig

Bankverbindungen:
SPK Westmünsterland
IBAN:
DE49401545300036060184
BIC:
WELADE3WXXX

USt.-Id.-Nr.:
DE126046718
Steuer-Nr.:
5336/5779/0252
Gläubiger-ID:
DE67ZZZ00000021849

Kontakt:
Tel. +49 2534 970 0
Fax +49 2534 970 258
info@waldeck-ms.de
www.waldeck-ms.de

Waldeck GmbH & Co. KG
Havixbecker Str. 62
48161 Münster
Deutschland
Amtsgericht Münster
HRA 1926

Komplementärin:
Wahlig Beteiligungs- und
Verwaltungsgesellschaft mbH
Amtsgericht Münster
HRB 692

Geschäftsführer:
Wilhelm Wahlig

Bankverbindungen:
SPK Westmünsterland
IBAN:
DE49401545300036060184
BIC:
WELADE3WXXX

USt.-Id.-Nr.:
DE126046718
Steuer-Nr.:
5336/5779/0252
Gläubiger-ID:
DE67ZZZ00000021849

Kontakt:
Tel. +49 2534 970 0
Fax +49 2534 970 258
info@waldeck-ms.de
www.waldeck-ms.de